

# Mitteldeutsche Nationalzeitung

HERAUSGEBER: RUDOLF JORDAN, M. D. L.

Abendblatt der Mitteldeutschen Nationalzeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 16 Seiten. Preis 20 Pf. - Einzelhefte 5 Pf. - Abonnementpreise siehe Seite 6 unter dem Sperrstrich. - Unannehmliche Abbestellungen ohne Rückporto werden nicht zurückgegeben. Nummer 48

## Es ist unsere Pflicht, die Einheit des Reiches zu wahren Eitel sind alle Programme, entscheiden muß der menschliche Wille

### Die Abrechnung mit den Feinden der deutschen Einheit

**Gewaltige Hitlerkundgebung in der bayerischen Landeshauptstadt**  
München, 25. Febr. Reichstagsführer Hitler sprach am Freitag Abend in den Münchener Festungshallen. Der Reichstagsführer, der über 20 000 Personen füllte, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Auch die benachbarten früheren Festungshallen waren von vielen Tausenden besetzt. Weitere Menschenmengen fanden auf den die Festungshallen umgebenden weiteren Flächen. Die Hallen waren schon mehrere Stunden vor Beginn der Kundgebung vollzählig besetzt worden. Die Veranstaltung wurde dem Range nach an dem von 18 Jahren Adolf Hitler seine erste große Rede an das deutsche Volk hielt. Der einzige Hitlerredner außerordentlichen Kundgebungen der Welt.

und die Ehre Bayerns, als diejenigen, die nur dauernd im Haß und in der Feindschaft gegen das andere Deutschland ihre einzige Aufgabe erblicken. Für mich ist diese Stadt mehr als meine Heimat. Es ist mein Wille, daß, wenn diese Bewegung einmal das ganze deutsche Volk freigemacht haben wird, ihr Sitz in dieser Stadt bleibt.  
Ich kann angesichts der Millionen, die diese Rede hören, nur sagen: Mögen sie überzeugt sein, daß, wenn auch der eine oder andere heute eine Mainlinie wiederwünscht, das ist nicht Bayern, das ist nicht Süddeutschland, das ist höchstens eine Partei. Wir haben damit nichts zu tun.  
(Fortsetzung auf Seite 2.)

### Warum verlangen wir rechts-philosophische Lehrenthümer?

Von Dr. Dr. C. H. Engel, Professor der Rechte und der Philosophie, Universitätsprofessor und Schriftleiter des Reichsarchivs in Weimar.  
Der Student der Rechte findet auf der Universität gegenwärtig folgende Situation vor: Eine unübersehbare Fülle positiver Stoffe, geteilt in einzelne Disziplinen, ist das Material, das er sich aneignen soll. Dieses Material wird stets in einiger Zeit wesentlich verändert sein. Wie ein großer Teil seiner Philosophie-Materialien, so wird auch ein großer Teil des Rechtsstoffes, den er auf der Universität aufnehmen und über den er sich prüfen lassen muß, bald überflüssiger Ballast und möglichst schnell zu verwerfen sein. Er behält dann noch das sogenannte „wissenschaftliche Denken“ übrig. Dieses besteht aber weniger in der Fähigkeit oder Kunst, mit diesem Stoff das Lebens und bei Veränderung der Gesetze „wertend einzuordnen“, sondern in gewissen formalen Kategorien, die der Student mit dem wechselnden Stoff des Positiven verquirit dargereicht bekommt.  
Was eigentlich lebendig, wissenschaftlich wertvoll, und was vorübergehend, bloß Gelegenheits einer Situation war, hat er nie ergründet. Die größte Enttäuschung erfährt er aber dadurch, daß er auf der Universität nicht lernen soll, was „Recht“ ist, sondern bloß was „Recht“ ist, um mit Recht zu reden. Es wird noch immer „Rechtswissenschaft“ ohne „Recht“ gelehrt. Alles, was ihn bewegt die großen Fragen, wie es mit der Gerechtigkeit steht, wie sie sich zu der Rechtschaffenheit oder Rechtschaffenheit verhält, was die wissenschaftliche Behandlung des Rechts für das Verständnis und das Rechtsgesetz für Folgen hat, was eigentlich das Rechtliche dem ethischen Rechtsbewußtsein gegenüber römisch ist, ob und wie es möglich ist, jene alten Ideen in der Welt der Gegenwart wieder zu erwecken, wieviel wir in unserer Bewegung bereits solche deutsche Renaissance erleben usw., über alles das hört er nichts. Der Lehrer, der vielleicht Rechtsphilosophie lehrt, tut dieses neben der ihn beherrschenden Quantarbeit am positiven Stoff. Sonst leben ihn die Kollegen als „überflüssig“ an. Er ist daher nur nebenbei „Rechtsphilosoph“, Schüler eines lebenden Hauptphilosophen der anderen Fakultät oder Anhänger eines alten etwa Neuplatonier, Neuhumanist usw. Er hat keine Möglichkeit zu eigener auch die Grundlagen festzusetzen, geschweige denn sie zu gestalten. Man muß dazu wäre es ja nötig, daß er nicht bloß positiver Jurist sondern wirklich selbständiger Philosoph wäre, dem etwa ein Problem der religiösen Sphäre, eine Entdeckung der Philosophie der Mathematik wichtig sein müßte, um vielleicht dadurch zu bisher überlebenden Ideen auf seinem Spezialgebiet zu kommen.  
Es gibt ja eine „wechselfellige Erhellung“ nicht nur bei den Römern, sondern auch bei den Wissenschaften. Der erste Schritt ist ein wirklich problematischer Denker, sondern als „Schüler“ dogmatisch erhellert ist, nicht er natürlich nicht, daß heute eine grandiose Willkürlichkeit erleben, die sich rechtsphilosophisches Denken aus ins Konkrete erschüttern müßte! Er hat keine logologische Witterung, somit müßte er alles beiseite legen, sich in die Bewegung hinein, um zunächst einmal erlebnismäßig zu erleben, was er dann begrifflich zu gestalten, zu verorten hätte. Der Student

### Was tat die SPD?

**Seinert Ihr Euch noch?**  
Heute tobt die marxistische Presse aller Schattierungen über die neue Presfendoverordnung zum Schutze des deutschen Volkes.  
Daher, in den Jahren 1917 und 1918, fiel sie für den deutschen, zumreichen Kamee in den Rücken und verkehrte über den verächtlichen Danksch, schürte die deutschen Widerstandswillen, vergiftete die öffentliche Meinung, zertrümmerte den deutschen Staat und zerstörte die deutsche Volkseule.  
Der erste Direktor Lord Northcliffe, des Schöpfers der feindseligen Lügenpropaganda, Sir Campbell Stewart, veröffentlicht in seinem Buche „Crest of Crew Hunt“ folgende Tatsachen:  
„Zur Verleumdungspropaganda unter deutschen Kriegsgefangenen wurden als wertvoll befunden:  
Die „Wiener Arbeiterzeitung“, der „Vorwärts“, die „Frankfurter Zeitung“, das „Berliner Tageblatt“.  
Auch die Reden „deutscher“ Marxisten wurden verbreitet, freilich wandten sich einzelne von ihnen an die französischen (!) Regierung mit dem Ersuchen, ihre Reden nicht zu Propagandazwecken zu verwenden, weil dadurch ihre Anstrengungen in Deutschland in der Wirkung abgeschwächt würden.“  
Durch nichts kann der marxistische Landeserrat eindeutiger bewiesen werden, als durch die Aussagen eines Mannes, der selbst in der Feindpropaganda an erster Stelle tätig war.  
Zwei Millionen deutscher Mütter und Söhne liegen heute in fremder Erde begraben. Sie kämpften für ein freies, unabhängiges Deutschland. Die marxistisch-jüdische Presse hat reichlich dazu beigetragen, sie des Erfolges ihrer Opfer und Verraten zu berauben. Wenn wie sie im Weltkrieg die deutsche Front verteilten, haben sie das erwachende Deutschland vierzehn lange Jahre mit allen Schönen jüdischer Journalistik verfolgt, gebuhelt, beschimpft, begeistert und verraten, wo sie nur konnten.  
**Jetzt hat die Stunde der Abrechnung geschlagen**  
**Am 5. März wird das deutsche Volk nur Adolf Hitler wählen**

### Neuer Erlass Goerings Einstellung von Hilfspolizei

Berlin, 25. Febr. Der Amtliche Preussische Pressedienst teilte mit: Heute die Einberufung und Vernehmung von Hilfspolizei ist unter dem 22. Februar 1938 vom Kommissar des Reichs für das preussische Ministerium des Innern folgender Erlass ergangen:  
„Die zunehmenden Ausfahrungen von linksradikaler, insbesondere kommunistischer Seite haben zu einer unvorstelligen schändlichen Verdrängung der öffentlichen Sicherheit wie des Lebens und Eigentums der staatsbewußten Bevölkerung geführt. Die vorhandenen Polizeikräfte, deren ausreichende Bemerkung zur Zeit nicht genügend ist, werden seit langem über ihre Leistungsbereitschaft beansprucht und durch die häufige Notwendigkeit des Einsatzes außerhalb der Dienstorte ihrem eigentlichen Tätigkeitsgebiet oft zur Unzeit entzogen. Auf die freiwillige Unterstützung geeigneter, als Hilfspolizeimitglieder zu verwendender Helfer kann daher im Notfall nicht mehr verzichtet werden.“  
Aufgabe der nur unter Führung der ordentlichen Polizei einzusetzenden Hilfspolizei wird insbesondere sein:  
1. Die Entlastung der ordentlichen Polizei  
a) durch Unterstützung bei dem Schutz politischer Versammlungen und Aufzüge sowie  
b) bei der Sicherung von Zufahren und anderen Einrichtungen politischer Organisationen,  
c) bei Absperungen und Unterdrückung der Landbürgerstreifen.  
2. Im Falle von Unruhen oder eines anderen polizeilichen Notstandes:  
a) die allgemeine Unterstützung der ordentlichen Polizei,  
b) die Übernahme des Schutzes lebenswichtiger Betriebe sowie wichtiger, im öffentlichen Eigentum stehender oder des öffentlichen Nutzen dienender Gebäude, Einrichtungen und Anlagen.“  
(Fortsetzung auf Seite 2.)

### Der Führer

Wahnte in seiner Rede folgendes:  
Am 20. Januar hat sich für das deutsche Volk eine geschichtliche Wende vollzogen. Ein großes Regiment des Anheils und des Willens für Deutschland soll und wird nun als sich geben finden. Was ich in die Vergangenheit hinaus, fand ich eine Notwendigkeit gegen die Presse vor. Ich habe sie beschreiben gemindert. Die Herren mögen sich nicht belügen, wenn ich ihre eigene Verantwortung gegen sie anwende.  
Eodann ging Hitler auf die Vergabe von Reichsmitteln für Volksgewerke durch die preussische Regierung Braun ein und erklärte:  
Braun tritt jetzt mit erhaltener Miene auf und erklärt, wie können Sie sagen, daß wir nicht Millionen verarmen haben. Wir haben sie ausgesprochen für unsere Parteien. Das heißt die Millionen anderer Menschen, die nicht zu diesen Parteien gehören, konnten Steuern bezahlen und von ihren Steuern hat man dann die Parteien des herrschenden Regiments subventioniert. Es ist kein Zufall, wenn es geschieht, in kaum 14 Jahren in Deutschland eine Bewegung zu bilden, die nach unlagbaren Lehren, nach Überwindung immer neuer Widerstände gegen eine Welt von Vorkriegszeiten und von Feinden sich langsam so weit durchdringt, daß sie nun heute Trägerin der öffentlichen Macht und Gewalt geworden ist. Gatten die Wähler der letzten 14 Jahre nicht so unglücklich gewirksam, dann wäre die Entwicklung nicht nötig gewesen.  
Wir sind das Ergebnis der Not, an der die anderen schuldig sind.  
Sinn wir nun heute nach dem Programm unserer Bewegung gefragt werden, dann können wir dieses Programm in wenigen großen Sätzen zusammenfassen.  
Zunächst sind alle Programme, die nicht auf die Einheit des Reiches abzielen, abzulehnen. Die Einheit des Reiches ist die Voraussetzung für die Einheit des deutschen Volkes. Diese Bewegung kennt nur einen Zweck: Deutschland muß leben, wenn auch die meisten Länder leben sollen. In einzeln

findet also neben dem Politischen höchstens eine formale Rechtsphilosophie, im Nebenamt betriebene Lebensform ist möglich, vertreten von jenem, der ihn innerlich meist „nichts angeht“.

Sie fordern wir Nationalsozialisten nun schenken zu sehen. Ihre Absicht kann nur von Selbstkritik und Verantwortungsbewußt betriebener Rechtsphilosophie kommen.

Man meint vielleicht, dazu genügt es die vorhandenen Lehrlinien für deutsches Recht. Wirklich, dazu wären sie zum Teil da. Aber der reine Historiker verbleibt immer den Mühen und Vorstell der Historie für das Recht (Rechtsgeschichte).

Die von uns geforderte Rechtsphilosophie hätte also mannigfache Aufgaben. Zunächst wären die Grundlagen alles Rechtlichen

Minister Goering im Rundfunk

Seine Sprüche über sämtliche deutschen Sender, der Reichsminister Hr. Hermann Goering vor 8 Uhr bis 9.15 Uhr abends.

Polizei-Erlaß Goerings

Ergänzend sei noch bemerkt, daß zu Hilfs-polizeibeamten nur ehrenfahre wahlberechtigte, auf nationalemd Boden lebende Deutsche verpflichtet werden dürfen.

fülligen römischen Rechtsstoff, veraltetes Paristikaristisches sondern das uns gemäße aus Idee, Erlebnis und Geschichte gewonnen.

Die juristische Fachschule oder Fakultät hat die Aufgabe, die gesamte Wirklichkeit unter der Idee des Rechts zu erfassen und ins Bild zu erheben.

Nach den Erfahrungen, die ich seit etwa 20 Jahren auf diesem Gebiet mache, werden sich die positiven Juristen der juristischen Fakultät dagegen mit aller Macht wehren.

Die Abrechnung mit den Reichsfeinden

(Fortsetzung von Seite 1.) Am Gegenteil, wenn diese Frage je kommen sollte, dann wird aus Bayern selbst ein solcher Versuch gebrochen und zerfallen werden.

Eine Ansprache des Führers an die alte Garde

München, 25. Febr. Am Anstufung an diese Kundgebung fuhr der Führer nach dem „Münchener Volksblatt“, das schon seit vielen Jahren abends überfüllt war.

Der Fackelzug zu Ehren Adolf Hitlers in München

München, 25. Febr. Um 11 Uhr abends feste sich vor der Tieresenhöhe aus zu Ehren des Reichsführers Adolf Hitler ein Fackelzug von 13.000 bis 14.000 SA- und SS-Leuten aus München und Südbayern mit ansehnlichen Fahnen und zehn Wappentafeln in Bewegung.

Wie Orzejski sein Amt mißbrauchte

Stadtholmer Polizeipräsident sollte Material gegen die NSDAP liefern.

umgeändert und das zufällige Gelebe mit dem Recht identifiziert. Geleg von jemandem, mag er auch Gewalttäter (ein sehr seltenes und vom Glauben lebendes Gebilde) sein, ist aber zunächst immer bloß An-mahnung.

Eine Abmahnung für weltliche Berufstätige mag einen Erlangen geizigen, aber nicht uns. Nur dadurch, daß der rechts-wissenschaftliche Politikismus die geistliche Ausübung für eine Rechtspflicht hielt, war das Welingen des Unlutes 1918 möglich.

Es ist nun an der Zeit, den wachsthaft ideenreichen Geist in jedes Gebiet des Staates eindringen zu lassen. Eine neue Auf-fassung des Vorkamentums und seiner Wirklichkeit wird neue dem Volk passende Kräfte hervorbringen der Größe er-zellen, Verantwortung und Autorität werden sich hier in neuem Geiste auswirken.

Wenn der Deutsche sich seiner anerkannten Weisheitsfähigkeit und seiner Fähigkeit zu neuen Ideen diese Aufgaben bewußt, so wird er auch als Rechtslehrer eine neue Richtung gewinnen.

Der Fackelzug zu Ehren Adolf Hitlers in München

München, 25. Febr. Um 11 Uhr abends feste sich vor der Tieresenhöhe aus zu Ehren des Reichsführers Adolf Hitler ein Fackelzug von 13.000 bis 14.000 SA- und SS-Leuten aus München und Südbayern mit ansehnlichen Fahnen und zehn Wappentafeln in Bewegung.

Verordnung über Herabsetzung der Krankenpflegegebühr untergeordnet

Berlin, 25. Febr. Wie wir erfahren, hat der Reichspräsident die Verordnung über die Herabsetzung der Krankenpflegegebühr mit 25. Februar d. J. in Kraft gesetzt.

Sakenkreuzjahre über der Braunschweiger Polizeikommissar

Braunschweig, 25. Febr. (Eigene Durchfor-schung) Am Mittwoch Vormittag wurde der Polizeikommissar in Braunschweig von der Polizeiabteilung eine riesige Sakenkreuzjahre geblüht. Die Braunschweiger Polizei hat damit vor aller Öffentlichkeit bekannt, daß sie bereit ist, auf der Seite der nationalsozialistischen Deutschland zu kämpfen.

gegen die NSDAP und gegen Adolf Hitler zu verlangen. Die Auskunft ist allerdings ambig aus, als der rote Genosse es erwartet hatte.

Aber der Vorgang lehre zuviel: Erstens, daß die deutsche Sozialdemokratie in ihrer Niedertrübsinnigkeit sturres das Land für ihren Unterdrückungsstempel gegen die deutsche Freiheitsbewegung einzuräumen pflegt.

Und zweitens, daß die roten Wagnis hier hohen Entschlossenheit ebenso gewissenhaft für ihre parteipolitischen Zwecke mißbrauchen.

Ein Aufruf des Stabschefs der SA

(Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 25. Febr. Der Stabschef der SA, Hg. Wöhrn, hat folgenden Aufruf erlassen:

An die SA und SS

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Karl-Liebknecht-Haus geräumt!

Die kommunistische Hochverratszentrale lahmgelegt (Zusammenfassung unserer Berliner Schriftleitung.) Berlin, 25. Febr. Der neue Polizeipräsident von Berlin hat gestern schon den Versuch ge-macht, daß er gewillt ist, mit vollständiger Sicherheit gegen die illegale Wirklichkeit der NSDAP vorzugehen.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

Der Tag der Vergeltung kommt! SA und SS haben all die Jahre hindurch Verfolgung und Unterdrückung und Ver-sauerung eierne Manneszucht gehalten.

### Mündliche Verhandlung der Preussische

Voranschläge nicht vor dem 5. März.  
Berlin, 25. Febr. Bei der preussischen Regierung Braun ist die Antwort der Reichsregierung in der Staatsgerichtsverhandlung wegen der Verordnung des Reichspräsidenten über die Neuordnung der Regierungsverhältnisse in Preußen eingegangen. Eine Erweiterung darauf ist bisher noch nicht erfolgt. Wie wir hören, rät man jetzt nicht mehr mit einer mündlichen Verhandlung vor dem 5. März.

### R.-A. Zweigebrune Kommissar im preussischen Innenministerium

Berlin, 25. Febr. Wie berichtet wird, ist Rechtsanwält Zweigebrune aus Göttingen zum benannten Kommissar zur bevorstehenden Verwendung in das preussische Innenministerium berufen worden. Er soll dem Minister Boering als Berater in wichtigen Rechtsfragen zur Verfügung stehen.

### Italiens Stellungnahme

zu seinen Entente und zum Falle Sirtenberg.  
Rom, 25. Febr. Am Freitag Nachmittag fand in der italienischen Abgeordnetenkammer eine Sitzung statt, in der die italienische Regierung ihre Stellungnahme zur Behandlung der Interpellation des Abgeordneten Vaccì wegen der französischen-englischen Note an Österreich und des neuen Vertrages der kleinen Entente erklärte. Was den neuen Vertrag zwischen den Mächten der kleinen Entente betreffe, erklärte er, es sei nicht die italienische Regierung, die besondere Vorzürge empfinden müsse, sondern eher der Völkerverbund, der ähnliche Maßnahmen nicht zulassen könne, ohne seine eigenen Ziele unumverzüglich kompromittiert zu sehen.

Was die Sache von Sirtenberg anbelangt, so geht aus dem Ton der französisch-englischen Note hervor, daß die Teilung Europas in zwei Kategorien von Staaten, nämlich jene, denen alles erlaubt sei und die anderen, denen nichts erlaubt sei, den politischen Blick verärgert habe, daß man glaube, sich im internationalen Verkehr mit den Ländern der erwählten zweiten Kategorie eines Tonens und einer Form bedienen zu dürfen, die für einen freien und souveränen Staat einladend unetraglich sind. (In dieser Rede brach die Kammer in spontanen, anhaltenden Weisfall aus.) Die Rede aus all dem folgt, daß die heisse und erste Lage in Europa möglichst schnell verwinden müsse. Solche Zustände ließen sich nicht auf die Dauer ertragen und dürfen nicht über gewisse Grenzen hinaus angepannt werden.

## Austritt Japans aus dem Völkerverbund?

Bericht des 19er Ausschusses angenommen.

Genf, 25. Febr. Die außerordentliche Völkerverbundversammlung hat in namentlicher Abstimmung die Stimmhaltung Japans mit allen Stimmen gegen die Stimme Japans den Bericht des 19er Ausschusses angenommen. Präsident Gannan erklärte darauf den Bericht für angenommen. Der Vertreter Japans, Matsukata, hat nach der Abstimmung und nach einer längeren Erklärung in Begleitung sämtlicher Mitglieder der japanischen Abordnung den Saal verlassen.

In nachgehenden englischen, französischen, deutschen und tschechischen Kreisen ist die Aufregung verbreitet, daß die japanische Regierung auf diplomatischem Wege oder telegraphisch im Laufe der nächsten 8 Tage, möglicherweise am Montag, ihren Austritt aus dem Völkerverbund ankündigen wird.

Matsukata sowie die übrigen japanischen Vertreter verlassen am Sonnabend Abend Genf. Matsukata wird sich zunächst nach Paris, den Haag und London begeben und sodann über Washington nach Tokio zurückkehren.

### Berlin, 25. Febr. Manövrierische Streifzüge des Generals Tschangshing

markieren am Freitag Mittag in die Stadt Kefu ein. Kefu ist einer der wichtigsten strategischen Punkte im Nordosten der Provinz Tschschol.

Der Einmarsch geht ein starkes Flugzeugbombardement voraus. Die angreifende Infanterie wurde von Tanks und Flugzeugen unterstützt. Gleichzeitig wurden Tschuschuan und Tschalin von den japanischen Truppen angegriffen. Alle diese Orte sind militärisch besetzt. Nach chinesischen Angaben sind den japanischen Fliegerangriffen zahlreiche Zivilpersonen zum Opfer gefallen. Die Kämpfe dauern noch an.

Peking, 25. Febr. Amlich wird gemeldet, daß der japanische Generalkonsul in Peking dem chinesischen Außenministerium eine Note überreicht hat, in der die japanische Regierung mitteilt, daß die japanischen Truppen infolge der Unruhen in der Provinz Tschschol verpflichtet seien, die Provinz von Banditen zu räumen. Japan verlange daher die Räumung im Verlauf von 24 Stunden.

Eine Stunde später hat das chinesische Außenministerium die Antwort übermittelt, in der die japanischen Forderungen abgelehnt werden. Die chinesische Regierung werde Tschschol mit allen Kräften verteidigen.

## Hier auf Welle...

Sonntag, 26. Februar.  
Deutschlandwender.  
6.15: Quamant. 6.35: Ostentonsert. 6.00: Stunde des Wanders. 6.55: Bürgerlied. 7.10: Gedenkstunde des Wehrm. Doms. 10.00: Wetter. 11.00: Seemeteorbericht. 11.30: Rad-Sonntag. 12.00: Mittagskonzert. 12.45: Wetter. 14.00: Elternabend. 14.30: Wanderszenen über den deutschen Wandlungs in Ostlag. 15.00: Ritz. 15.30: Zehnminutenkonzert. 16.15: Die Kunststätten und Kunstwerke der Nation. 16.40: Respektkonzert. 17.40: Gedächtnis an Erlebnis. 18.30: Unterhaltungsabend des Schumann. 19.05: Winterfest im Bergland Baden. 19.25: Junges Genie. 20.00: Winterkonzert. 20.00: Winter. Tagesnachrichten. 21.00: Nachrichten. 22.00: Wetter. Tagesnachrichten. 22.45: Seemeteorbericht. 23.00-24.00: Zanzammitt.

### Mitteldeutscher Rundfunk.

6.15: Quamant. 6.35: Ostentonsert. 6.00: Stunde des Wanders. 6.55: Bürgerlied. 7.10: Gedenkstunde des Wehrm. Doms. 10.00: Wetter. 11.00: Seemeteorbericht. 11.30: Rad-Sonntag. 12.00: Mittagskonzert. 12.45: Wetter. 14.00: Elternabend. 14.30: Wanderszenen über den deutschen Wandlungs in Ostlag. 15.00: Ritz. 15.30: Zehnminutenkonzert. 16.15: Die Kunststätten und Kunstwerke der Nation. 16.40: Respektkonzert. 17.40: Gedächtnis an Erlebnis. 18.30: Unterhaltungsabend des Schumann. 19.05: Winterfest im Bergland Baden. 19.25: Junges Genie. 20.00: Winterkonzert. 20.00: Winter. Tagesnachrichten. 21.00: Nachrichten. 22.00: Wetter. Tagesnachrichten. 22.45: Seemeteorbericht. 23.00-24.00: Zanzammitt.

## RADIO-LEPHIEN

Jetzt Waisenhausring 7 neben Mod. Theater  
Bew. Geräte, Sperrreise, autor. Fachwerkstatt

Montag, 27. Februar.  
Deutschlandwender.  
6.15: Quamant. 6.35: Ostentonsert. 6.00: Stunde des Wanders. 6.55: Bürgerlied. 7.10: Gedenkstunde des Wehrm. Doms. 10.00: Wetter. 11.00: Seemeteorbericht. 11.30: Rad-Sonntag. 12.00: Mittagskonzert. 12.45: Wetter. 14.00: Elternabend. 14.30: Wanderszenen über den deutschen Wandlungs in Ostlag. 15.00: Ritz. 15.30: Zehnminutenkonzert. 16.15: Die Kunststätten und Kunstwerke der Nation. 16.40: Respektkonzert. 17.40: Gedächtnis an Erlebnis. 18.30: Unterhaltungsabend des Schumann. 19.05: Winterfest im Bergland Baden. 19.25: Junges Genie. 20.00: Winterkonzert. 20.00: Winter. Tagesnachrichten. 21.00: Nachrichten. 22.00: Wetter. Tagesnachrichten. 22.45: Seemeteorbericht. 23.00-24.00: Zanzammitt.

11.00: Seemeteorbericht. 12.00: Wetter. amtl. Untere deutsche Wetterbericht (Schiffahrt). 12.30: Zeitprogramm. 13.45: Nachrichten. 14.00: Sonntag. 15.00: Uhr die fersert. 16.00: Bildergalerie. 16.30: Nachmittagskonzert. 17.40: Seemeteorbericht in aller Zeit. 17.00: Zehnminutenkonzert. 18.00: Stunde des Wanders. 18.30: Unterhaltungsabend des Schumann. 19.05: Winterfest im Bergland Baden. 19.25: Junges Genie. 20.00: Winterkonzert. 20.00: Winter. Tagesnachrichten. 21.00: Nachrichten. 22.00: Wetter. amtl. Untere deutsche Wetterbericht (Schiffahrt). 22.45: Seemeteorbericht. 23.00-24.00: Zanzammitt.

### Mitteldeutscher Rundfunk.

6.15: Quamant. 6.35: Ostentonsert. 6.00: Stunde des Wanders. 6.55: Bürgerlied. 7.10: Gedenkstunde des Wehrm. Doms. 10.00: Wetter. 11.00: Seemeteorbericht. 11.30: Rad-Sonntag. 12.00: Mittagskonzert. 12.45: Wetter. 14.00: Elternabend. 14.30: Wanderszenen über den deutschen Wandlungs in Ostlag. 15.00: Ritz. 15.30: Zehnminutenkonzert. 16.15: Die Kunststätten und Kunstwerke der Nation. 16.40: Respektkonzert. 17.40: Gedächtnis an Erlebnis. 18.30: Unterhaltungsabend des Schumann. 19.05: Winterfest im Bergland Baden. 19.25: Junges Genie. 20.00: Winterkonzert. 20.00: Winter. Tagesnachrichten. 21.00: Nachrichten. 22.00: Wetter. Tagesnachrichten. 22.45: Seemeteorbericht. 23.00-24.00: Zanzammitt.



## Parteiliche Bekanntmachung

### Mitteldeutsche Tagung des Bundes Nationalsozialistischer Deutscher Arbeiter

in Halle (Saale) am 25. und 26. Febr. 1933.  
Sonntag, den 25. Febr., 20.30 Uhr, im großen Saal der „Saalfisch-Bräuerei“  
Öffentliche Kundgebung:  
„Durch deutsches Recht zu Arbeit und Brot“  
zu Arbeit und Brot“  
Es sprechen: Hg. Rechtsanwält Dr. Frank II. Hg. Reichsanwält Dr. Roland Freisler, Hg. Dr. Böber.  
Sonntag, den 26. Februar, 10.30 Uhr:  
Frühaufstellung für Mitglieder und geladene Gäste in der „Saalfisch-Bräuerei“.  
Die Erziehung des jugendlichen Nachwuchses an der Universität, Redner: Hg. Dr. Dr. C. M. G. — „Deutsche Rechtsgefaltung“, Redner: Hg. Rechtsanwält Dr. Kuntz, Halle.  
Am Nachmittag interne Besprechungen. Ende gegen 17 Uhr.

# HELLAS

## ZIGARETTEN

### HELLAS ZIGARETTEN

Aus feinsten macedonischen Tabaken

### RING mit Filmplaketten, FEE - DIANA - REA mit Wertscheinen

In ihnen ist der ganze Orient

3 1/3 PFG.  
4 PFG.  
5 PFG.  
6 PFG.



Die Rüstungen des Kleinen Entente-Blockes

Rom, 25. Febr. Die „Agenzia di Roma“ stellt fest, daß der Block der Kleinen Entente insgesamt über folgendes Kriegsmaterial verfügt: 1500 Batterien, 2500 Flugzeuge, 8 Millionen Gewehre, 50 000 Maschinengewehre, 8500 Kanonen und 500 Panzerwagen und Tanks. Ein großer Teil dieser Rüstungen sei aus Mitteln gebildet, die nach der Auslegung von Versailles angriffshäufiger tragen. Ferner beteiligten sich diese immer noch feindlichen Rüstungen auf die Grenzen zweier Staaten Österreich und Ungarn, die infolge der Verträge vollständig entwaffnet sind. Bei einer solchen Lage müsse man von wachsender Unfidsicherheit der entwaffneten Staaten sprechen, die sich immerhin mit der Frage beschäftigen müßten, welchen Gebrauch die benachbarten Länder von ihren Rüstungen machen können.

Schluß mit dem Theaterbolschewismus!

Kaisers „Silbersee“ abgesetzt. Magdeburg, 24. Febr. (Eigene Drahtmeldung.) Der einmütige Protest der nationalen Bevölkerung Magdeburgs hat jetzt dazu geführt, daß der Theater-Ausschuß der Stadtverwaltung beschlossen hat, das letzte „goldige“ Produkt des Kulturloschewismus Georg Kaiser, ein Sündenbündel unter dem Namen „Der Silbersee“ zur Aufführung gelangen, und für das der Jude Weill die Musik geliefert hatte, vom Spielplan abzuschieben.

Krudow Rundfunkkommissar Dr. Ohneforge Staatssekretär

Berlin, 25. Febr. Amtlich wird mitgeteilt: Das Amt des Rundfunkkommissars des Reichspostministers ist mit Wirkung vom 1. März d. J. endgültig dem Staatssekretär Dr. Ing. h. c. Rudow übertragen worden. Als Nachfolger des Herrn Dr. Rudow ist der Präsident des Reichspost-

generalamtes Dr. Ing. h. c. Ohneforge zum Staatssekretär im Reichspostministerium ernannt worden.

Kraftwagen rast in eine Menschenmenge

Ein 68-Mann 1000 Meter weit fortgeschleift. Krefeld, 25. Febr. Als am Freitag Abend die SA-Kavalle einem Kameraden ein Ständchen darbrachte, fuhr, wie der Krefelder Postbote berichtet, ein Personenkraftwagen in rasender Geschwindigkeit in die Zuschauermenge. Während ein SA-Mann mit einem Armbrustdaukan, wurde ein anderer etwa 800 bis 1000 Meter weit fortgeschleift. Er blieb mit einem schweren Schädelbrand liegen. Ein Ueberfallkommando nahm sofort im Kraftwagen die Besatzung des Führers auf und stellte ihn auch bald. Es handelt sich um einen erwerbslosen Kraftwagenführer aus Düsseldorf.

Ein Offizier der „Leipzig“ im Kanal ertrunken

Wilhelmshaven, 25. Febr. Der Kreuzer „Leipzig“ hat, wie berichtet, zusammen mit dem Kreuzer „Seydlitz“ die Atlantikfahrt angetreten, um strategische Übungen durchzuführen zu können. In der Nacht vom 22. zum 23. Februar ist im englischen Kanal der Oberleutnant Bey vom Kreuzer „Leipzig“ bei starker Dunkelheit und Windstärke 6-7 unbemerkt über Bord gefallen. Er konnte nicht mehr gerettet werden.

Rheinkahn mit 6000 Ztr. Brikett gesunken.

Wingen, 26. Febr. Als der Rhein-Schleppdampfer „Kannegießer“ auf der Bergfahrt am Ort Niederheimbach vorbeifuhr, erhielt sein im Anhang befindliches Schleppschiff „Samara“ ein Loch. Der

Rahn war auf Grund geraten und hatte sich mehrere Räume angefüllt. Der Kapitän brachte das beschädigte Schiff schnell in die Nähe des Ufers, während die Matrosen den Kahn kühnartig verteilten, da das Wasser schnell in alle Räume drang und mit dem Sinken gerahmt werden mußte. Kurz vor dem Winger Zug konnte der Kahn aus Herbeibracht werden, wo in wenigen Minuten vollständig verbrannt. Er hatte 6000 Ztr. Brikett geladen. Seine Bergung wird wegen der überaus starken Strömung des Rheines sehr schwierig sein.

Schneesturm über England

London, 25. Febr. Über ganz England wüthete am Freitag ein orkanartiger Schneesturm, wie man ihn schon seit vielen Jahren nicht mehr erlebt hat. Seitwiese wurde eine Geschwindigkeit von 100 Stundenkilometer gemessen. Heftig und es große Verkehrsstörungen. Viele Straßen waren bis zu 2 Meter tief eingeschneit. Vom Sturm überlastete Kraftfahrer mußten freigeschaltet werden. In Westengland und Wales wüthete der Schneesturm ununterbrochen 14 Stunden lang. Manche Ortschaften wurden tief eingeschneit und vollkommen von der Umwelt abgeschnitten. Der ganze Eisenbahnverkehr geriet in eine heillose Verwirrung. Die Telegraphen- und Signalbrücken wurden auf weite Strecken zerstört. Hunderte von Telegraphenmasten stürzten auf die Eisenbahngleise und hielten die Rüge auf. Ein Zug in Nordland verunglückte für eine Strecke von 28 Kilometer vier Stunden. Ein am Freitagmorgen falliger Schneesturm von der englischen Küste war am letzten Samstag noch nicht in London eingetroffen.

Erfolgreiche Werber!

Es waren: SA-Mann Hammer, Delig, 11 neue Leser für die „M.D.“. H. Geinemann, Steuben, 9 neue Leser für die „M.D.“.

Zur Aussprache mit dem deutschen Bauern!

SPD und SPD wollen das Bauernium vernichten!

Vor jeder Wahl entfalten SPD und SPD ihr bauernfeindliches Netz. Sie sprechen dann vom Arbeiter und Bauern, die zusammengehören. Sie predigen dann den Kampf gegen die Großgrundbesitzer, die den Bauern den Boden rauben. Sie fordern dann die Verdrängung der Latifundisten und deren Aufteilung an Arbeiter und kleine Landwirte. Sie erzählen dann dem deutschen Bauern, daß sie nur den Großgrundbesitzer bekämpfen, dem kleinen und Mittelbauern aber die Existenz sichern wollen.

Frage den deutschen Bauern,

ob er weiß, daß SPD und SPD, wie weltanschaulichen Gründen die Verdrängung des gesamten Bauernstandes, gleichgültig ob Klein-, Mittel- oder Großbauer, erstreben.

Sage ihm,

daß schon Marx im „Kommunistischen Manifest“ vom „Idiotismus der Landbevölkerung“ schreibt und die Verdrängung des Bauernstandes und die Verdrängung des Unterdrückten vom Land, Errichtung industrieller Zentren, besonders für den Arbeiter, fordert.

Antwort der SPD-Propaganda,

„Für die Erhaltung der Bauern Existenz, haben wir keinen Grund. Es geht, daß der Bauernstand zugrunde geht.“ Das sind die wahren Ziele der SPD und SPD. Diese Parteien bekämpfen gegen alle heuchlerischen Arbeiterparteien, die Erhaltung des Bauernstandes, den Bauer muß sich gegen die bauernfeindlichen Verdrängungen des Marxismus zur Wehr setzen. Er wädit

Seite 1, Nationalsozialisten

Empfehlenswerte Gaststätten in Halle und

Table with 4 columns and 10 rows of restaurant listings. Each entry includes the name of the establishment, its location, and a brief description of its offerings and atmosphere.

in Merseburg:

Table with 4 columns and 6 rows of restaurant listings in Merseburg. Each entry includes the name of the establishment, its location, and a brief description of its offerings and atmosphere.





### Blick über Halle

#### Tropische Tiere im Schnee

Die hohe Schneedecke, die uns der Februar nun doch noch bedeckt hat, ist den Tropen...

Die ausfallende Einnahme sind dem Schnee bereits seit Jahrzehnten gewöhnt, und...

#### Friedensprophet Ruckel

Der eine Prophezei ist langsam, der andere Prophezei ist viel? Zu den letzteren gehört Herr...

#### Der verfolgte Herr G.

Der ehemalige Lagerhalter des Kommunistischen Leitlichts, Rudolf G. ist ein sehr...

#### Weinend - aus Beschränktheit

Unter der Auflage des Weinreibes hatte sich am...

Der bei der flüchtigen Verlobung der Schuldfrage...

#### Zweimal freigesprochen

Am 8. Oktober brangen während der Arrestauszüge...

#### Kameraden der G.A. und G.G.!

Mit dieser Heberchrift wird in Halle ein Flugblatt...

#### Kamerad Börner gebacht

„Kamerad“ Börner gebacht hat. Sie entfalteten das Flugblatt...

#### Räubergerichten, die keiner glaubt

In wahren Sinne des Wortes „Räubergerichten“...

#### Der verurteilte Mann

Der ehemalige Lagerhalter des Kommunistischen Leitlichts...

wobner, B. und K. Der Rohbuchhalter und der...

#### Gespill Curt Gßh mit Ensemble im Stadttheater

Curt Gßh, der mit seiner Gattin Valeria B. Mariens...

#### Turmblasen

Wie uns der G. Soz. Vorkämpfer mitteilt, werden...

#### Wochenplan des Stadttheaters

Heute, Sonnabend, 20 Uhr, zum letzten Male: „Der...

#### Bühnenfolkstumb

Heute, 20. Febr. (am heutigen) 8 Uhr, die 18. G. A....

#### Die Volkshochschule im März

Der Arbeitsplan der Volkshochschule für März...

Uebereinstimmung mit Auffassung und Antrag des...

#### Kamerad Börner gebacht

„Kamerad“ Börner gebacht hat. Sie entfalteten das...

#### Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil

Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil...

#### Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil

Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil...

#### Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil

Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil...

#### Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil

Wieder einmal ist ein neues Verurteilungsurteil...





Briketts / Koks / Holz Anfrazit / Eihornbriketts Spezialartikel Holzkohle / WW-Eierbriketts und Blasenkokks Glückauf Kohlenkontor G.m.b.H.

KLEIN-CONTINENTAL für jeden Beruf Friedrich Müller, Halle a. S. Leipzig Straße 39 Fernruf 2516 u. 22102

Kleine Anzeigen Das Wort nur 5 Pf., Überschriftswort 15 Pf. Chiffregebühr bei Abholung 15 Pf., bei Zustellung 30 Pf.

Weißensfels Kirchliche Nachrichten 18 Sonntag Sonntag, den 26. Februar 1933. Kollekte für die Augenarbeit der Kirche.

Preiswert und gut kaufen Sie sämtliche Unterzeuge H. Schnee Nacht, Gr. Steinstraße 84 Gegr. 1895

Werbt für unsere Presse! Friedrich Müller, Halle a. S. Leipzig Straße 39 Fernruf 2516 u. 22102

Bermietungen Kleinwohnungen ab sofort frei, Monatlich 20.- M. K. Kueperstraße, Steinstraße 6

Schrank-Nähmaschinen Deutsche Nähmaschinen-Fabrik, Halle (S.), Besenringstr. 2, G. G. Weissenfels (S.), Seibstraße 4

Weißensfels Familien-Nachrichten Schloßherrn: Frau Clara Köhn, geb. Biorck; Frau Maria Köhn, geb. Köhnig.

Kirchliche Nachrichten für Sonntag, den 26. Februar 1933. Die Kollekte ist bestimmt für die Augenarbeit der Kirche.

Ingenieur-Schule Sirelitz Mech.-Sirel. Stahl. anerk. Flugerschule

Wer sich einen guten Verdienst schaffen will, dem erlitten wir eine Vertriebsstelle für Kaffee, Tee, Kakao, Kettlerlei Risiko.

Bad Dürrenberg Brot- u. Weißbäckerei Konditorei Bruno Böttcher Siedlung

Bitterfeld Die gute Brille von Optiker Schlonski Bitterfeld, Bismarckstraße 8

Kirchliche Nachrichten Sonntag, den 26. Febr., 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula der Stadt.

Leert Schwimmen Während der Monate März und April ds. Jrs. wird im Stadbad Schwimmlern gratis gelehrt

Für den Schulanfang sowie Lederwaren aller Art empfiehlt Otto Schreiber Am Gleimstr. 6

Kauf bei unseren Inserenten! Arztdienst vom 25. Februar - 4. März 1933 Herr Dr. Wolf

Bitterfelder Möbelballen Markt 3 - Bismarckstraße 84

Zeitungs-Anzeigen für Merseburg und Umgebung werden entgegen genommen bei Pg. Erich Lesnan

Washmaschinen für Hand- und Kraftbetrieb stets auf Lager Ernst Beyer Landmaschinen

Ich empfehle meine gutgefederten Omnibusse mit 20, 35 und 40 Sitzplätzen für Vereins- und Gesellschaftsfahrten

Arztdienst vom 25. Februar bis 5. März 1933 Herr Dr. Kimbrun

MAX SCHNEIDER MERSEBURG Schmale Str. 19 - Fernruf: 2470

Achtung! Anzeigen für Merseburg und Umgebung werden entgegen genommen bei Pg. Erich Lesnan

Billige Schuhe und Pantoffeln Leder u. Gummi Sohlen Schachl und Marz-Schuh Pantoffel-Centrale, Markt 2

Der billigste am Platz Die sparsamste Beschuhung für Schuhe ist dieblich Thonia Dauer-Leder

Apothekendienst Stadt-Apotheke vom 25. Februar bis 5. März 1933 Nachdienst

Schöne Sandfabrik in Stoff und Leder Ww. Marie Müller Merseburg - Burgstraße 6

Uhren Goldwaren Bestecke Reparaturen und Neuarbeiten PAUL NITZ

Signallampen Augengläser Feldstecher Leuchtstäbe Dipl.-Optiker H. Weber

Sie kaufen alle Möbel- und Polsterwaren preiswert und gut in der bekannten Möbelhalle Kurt Gensel

Heimatsmuseum Rottler 9. Öffnet: Sonntage von 10 bis 11 Uhr, außerdem jeden 1. Sonntag im Monat nachmittags 3 bis 6 Uhr

Die große Gelegenheit Linoleum-Läufer . . . 95 1,30 1,60 Linoleum-Teppiche . . . 7,95 12,50 Druck- und Inlaid-Linoleum Gummi-Grabschneid

Uhren Goldwaren Bestecke Reparaturen und Neuarbeiten PAUL NITZ

Uhren Goldwaren Bestecke Reparaturen und Neuarbeiten PAUL NITZ

Uhren Goldwaren Bestecke Reparaturen und Neuarbeiten PAUL NITZ

Deutscher Geschäftsmann, Deine Anzeige gehört in die MZ!







# Der deutsche Sport

## 10 km-Straßenlauf des WBAV

Wichtigste der Mannschaften des WBAV... Der Sieger von Marathon führte durch den Meilen Berlin durch 24 Räder...

## Am Fußball: Entscheidende Kämpfe am Tabellenende

Nachdem am vorigen Sonntag durch den Sieg von Wader über die Sportfreunde die Gesamtschiffahrt für die Mannschaften so gut...

## Favorit - Wader

Die Hoffnungen haben nach einem sehr guten Start in der letzten Zeit erhebliche Fortschritte...

## Kampf

müssen aber doch nicht an eine Niederlage des Sieges der Hoffnungen glauben. Beide Vereine...

## Stadterby Borussia - 98

Auf dem Sportplatz der Borussia in Sankt-Annen...

## Turner-Handball um die Gruppenmeisterschaft

Bisher konnten die Turner ihre Hoffnungen auf eine große Spieloberlegenheit durchsetzen...

## Am Sonntag gefangen wird...

zu den Mannschaften selbst würde zu sagen, daß sich beide Gegner nicht nehmen. Das sie aber...

## Cartonnet schwannt abermals Weltrekorde

Am Freitag übernahm der französische Schwimmweltmeister abermals einen Weltrekorde...

## Die Hoffnungen haben nach einem sehr guten Start...

## Kein Neumark die Punkte?

Das einzige auswärtsige Spiel steht in Merseburg...

## Ein Niederlage am Sonntag könnte...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Merseburg Def. - Rauschhüt 2 (14 Uhr)

1888 Merseburg Def. - Leipzig 1 (14 Uhr), Merseburg Def. - W.B. Merseburg Def. (10 Uhr)...

## PSV in der Runde der Zweiten

Am Sonntag werden die Kämpfe um die Mitteldeutsche Handballmeisterschaft der Sportler...

## Bezirksmeisterschaften des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes

Der Bezirk 5 des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes...

## Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

## Kein Neumark die Punkte?

Das einzige auswärtsige Spiel steht in Merseburg...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## PSV in der Runde der Zweiten

Am Sonntag werden die Kämpfe um die Mitteldeutsche Handballmeisterschaft der Sportler...

## Bezirksmeisterschaften des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes

Der Bezirk 5 des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes...

## Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

## Kein Neumark die Punkte?

Das einzige auswärtsige Spiel steht in Merseburg...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## PSV in der Runde der Zweiten

Am Sonntag werden die Kämpfe um die Mitteldeutsche Handballmeisterschaft der Sportler...

## Bezirksmeisterschaften des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes

Der Bezirk 5 des Deutschen Tisch-Tennis-Bundes...

## Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

Das letzte halbes Spiel wird auf der Sportplatzanlage...

## Kein Neumark die Punkte?

Das einzige auswärtsige Spiel steht in Merseburg...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

## Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

Der erste Wettkampf der Deutschen Schwimmmeisterschaften...

**Der nationale Deutsche Sport**

Flach mit Gold und ohne - Mit Gutschein und Uniformbild

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-1711337019330225-15/fragment/page=0011

DFG

# Der Geistergang zu Jülich

Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Zwischen Waas und Rhein, in Aachen, Jülich und Eifel... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Vom dem gewaltigen Leben des Grafen spricht noch heute das Waldreiden der Eifel, die bodenragende Burg Weiden, die er mit seinen roten Wäldern... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Als die Geister den Meistertag gewarnten, blieben sie einen Augenblick lang wie angefaßt... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das nächste Mal der Grafen legte den Pflichten nach... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Was tatelbar aber war seiner Spül, der nach jeder Wiederrichtung in der ersten Nacht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

ihren Schädel unter dem Arm, als ob sie zum Besten ließen... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Als die Geister den Meistertag gewarnten, blieben sie einen Augenblick lang wie angefaßt... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Was tatelbar aber war seiner Spül, der nach jeder Wiederrichtung in der ersten Nacht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Was tatelbar aber war seiner Spül, der nach jeder Wiederrichtung in der ersten Nacht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

dem Arm trug. Er konnte ihm im Dämmerlicht des Morgens nicht ganz wiederfinden... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Zeit lang fehlte der Geister das Volk mit den Kopflatern in Angst und Schrecken... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Und bei jeder Nachtfeier der wilden Mann den Tod... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Der Tag kam. Die Hölle feierte aus dieser Nacht nicht heim; und aus keiner... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

gebot von Kraft, Scherffin und Traagt... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Einmal gelang es ihm, ein Neßfals zu reisen... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Und dann kam der Tag, an dem sich die hellenbeute Fährstube vom Geier über die Hölle... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

So endete dies Heldenleben... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Endlich positive Rundfunkpolitik... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Eine neue dramatische Dichtung von Hanns Johst... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Eine neue dramatische Dichtung von Hanns Johst... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

## Rote Helden / Skizze von Max Geißler

...nein, nein: eine Fischspeichelle.

Die Hölle hatte Hölle mit ihren Männern gehabt; zwei wunden ihr erschollen, nun hatte sie einen verurteilten... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Über Nacht, der Hölle, in grimmiger Einsiedler, pflegte so gut wie keinen Umgang... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Im der Mannschiff wollte er einen Briefgang mit ihr machen; aber das tat sie nicht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

auf den Galgenberg, Hügelsind und Dämmerung umspülten ihn. Er aber meinte, er würde in mondloser Witternacht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Im der Mannschiff wollte er einen Briefgang mit ihr machen; aber das tat sie nicht... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Das war ein Tag, der nicht wiedersehen, da sie gefürchtet hatte... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

## DAS TIER IM SWAMP

Copyright 1933 by L. Slassmann Verlag G. m. b. H. - Leipzig

Vertriebs durch Köhler, Kienow, Leipzig, Altona, Vertriebs, Leipzig

Roman v. Gustav Renker

1. Fortsetzung.

Eine Szene stand vor Mann und Weib, die sie Leben in das tiefe Schwand, Wrasas trugen... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.

Die war Kunstbühnenreisen gewesen, hatte sich unter tausend Mühen das Studium erkämpft... Eine rheinische Schemen Geschichte, erzählt von Hans Gär-Düren.







# SOZIAL UND POLITIK

## Aufruf!

An alle Mitglieder der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen!

Die Fraktion der nationalsozialistischen Kammermitglieder hat auf Grund des § 10 der Satzungen die Einberufung einer

**Außerordentlichen Vollversammlung zum 1. März 1933 vormittags 11 Uhr** in Halle (Saale) beantragt. Diefen Antrag ist von der Landwirtschaftskammer entprochen worden.

Die Kosten einer außerordentlichen Vollversammlung belaufen sich höchstens auf 2000 M. Die Einparungen, die infolge sachlich begründeten und der Notlage der Landwirtschaftskammer beruflich angelegter Anträge des Bauern werden, betragen ein Vielfaches der obigen Summe. Die diesbezüglich von gewisser Seite gegen uns mit falschen Begründungen erhobenen Vorwürfe werden wir am 1. März 1933 zu widerlegen wissen.

Die in diesem Jahre stattfindende ordentliche Vollversammlung findet am 10. März 1933 statt. In dieser ordentlichen Vollversammlung können unsere Anträge nicht behandelt werden, weil die erforderliche Zeit dafür nicht zur Verfügung steht und dadurch die Sabotage unserer Anträge

wie in der letzten Vollversammlung des Jahres 1932 gescheitert sein würde. Können Sie nach den Gründen, die uns zu einer Beantragung einer außerordentlichen Vollversammlung veranlaßt haben, so denken Sie bitte daran, daß von den bisher von uns gestellten, keine Kammerfragen berücksichtigend, sachlich begründete Anträge die Landwirtschaftskammer keinen einzigen bewirkt hat.

Da man uns die Gelegenheit zu einer ruhigen und sachlichen Mitarbeit im vergangenen Jahre nicht gab, sind wir gezwungen, unsere Gedanken auf andere Art und Weise Gehör zu schaffen. Verantwortung für die 2000 M. sind nicht wir, sondern die Herren Asmis, Reinhardt und von Salmowitz!

Wir bitten Sie, unseren Anträgen nicht von vornherein mit dem Vorurteil zu begegnen, daß es sich um politische Agitation ohne Anträge handelt. Lassen Sie sich von keiner Seite in diesem Sinne beeinflussen. Nachdem der Führer unserer Bewegung Reichsanwalt Adolf Hitler, die staatspolitische Verantwortung mit den Herren Vizekanzler v. Raben, Reichsminister Hugenberg und Seibitz übernommen hat, ist die Zeit der parteipolitischen Agitation für uns beendet.

An ihre Stelle treten wir die gute, nie ermüdete Arbeit zum Wiederaufbau unseres Vaterlandes.

Am 1. März 1933 werden vor den Beweis dafür stehen.

Die Erhaltung und Befestigung der nationalen Einheitsfront aber verpflichtet Sie und uns, mit allen unseren Kräfte dafür zu sorgen, daß Korruption und Desorganisation im Staate mit allen Mitteln bekämpft und ausgerottet werden. Erst ein nationaler Staat ohne Mängel und Krebsknoten erstreckt sich das bauende Vertrauen des deutschen Volkes.

Für die Erhaltung der nationalen Einheitsfront fordern wir Sie und alle prov.-sächs. Bauern auf zu der öffentlichen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer am 1. März 1933 nach Halle zu kommen.

Wir werden anfragen, und Sie sollen unbeeinträchtigt, gedrehte Richter sein. Wir appellieren an Ihre Verantwortung dem prov.-sächs. Bauern gegenüber. Wenn die Korruption in der Kammer Halle für eine saubere und gesunde Berufsausübung unserer provinziell-sächsischen Landwirtschaft!

Halle (Saale), den 25. Februar 1933.  
Gallertmann, Wipper, Wendenburg.

## Das schlechte Gewissen

Ober: Wer wird am 13. recht haben!

Wir veröffentlichen in unserer Freitagsausgabe 2 Briefe, welche aus unser Parteigruppe und 2 Abgeordneten der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen zur Veröffentlichung überandt hatte.

Seine recht und „der bekannte gute Windein Wandersprecher der Landwirtschaftskammer auf den Tisch, welches wir unfern Lesern nicht verheimlichen möchten.

Halle (Saale), den 21. Febr. 1933.  
Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen.  
Tag. Nr. 141 289/33.

In alle Abteilungen, Institute und Außenstellen der Landwirtschaftskammer.

An der nächsten Versammlung ist von einem Vorstandsmittelteil befreit worden — allerdings ohne Namensnennung —, daß in unserer Verwaltung Unregelmäßigkeiten in

geldlicher Hinsicht vorliegen bzw. daß sich bestimmte widerrechtliche Vorteile zu verschaffen gemaßt hätten. Es hat den Anschein, als ob diese Behauptungen sich auf Mitteilungen aus Briefen der Beamten und Angestellten selbst stützen. Ich weise darauf hin, daß selbstverständlich alle Beamten und Angestellten die Pflicht haben, ihnen etwa bekannt werdende bezügliche Vorwürfe unverzüglich der Geschäftsleitung zur Weiterverfolgung zu melden. Sollten in dieser Hinsicht etwa Vermutnisse vorliegen, so erlaube ich die betreffenden, sofort ihrer Angelegenheit zu ginnen.

Diese Verfügung ist allen Beamten und Angestellten sofort zur Kenntnis zu bringen.  
F. A. gez. Dr. Asmis.

## An die provinziell-sächsischen Bauern!

Mit Hindenburg und Adolf Hitler gegen Korruption in der Landwirtschaftskammer Halle a. S. für einen sauberen Staat auf allen Gebieten.

Am 1. März 1933, morgens 10 1/2 Uhr, findet in Halle a. S., im Neumarktshaus, am Ort,

## eine Massenkundgebung

statt. Es sprechen bekannte Bauernführer aus Reichs- und Landtagen. Thema: Vernichtung der marxistischen Korruptions-Sucht, ganz gleich, wo sie treiben.

Im Anschluß an die Massenkundgebung findet eine große Kundgebung mit Demonstrationssitzung in Halle (Saale) statt.

Erscheinen eines jeden Bauern ist Pflicht. Es geht hier um die Erhaltung der Scholle, um die Zukunft unserer Kinder und um Deutschland.  
Jordan, M.D., Gauleiter.

## Zur außerordentlichen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Seit der Errichtung der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen dürfte es noch bisher noch nicht vorgekommen sein, daß ein Teil der Kammermitglieder auf Grund der Satzungen die Einberufung einer außerordentlichen Vollversammlung beantragt hat. Ein solches Gesuch, das in erheblicher Maße von den bisherigen Gepflogenheiten dieser Provinzialbehörde abweicht, läßt deshalb auf Dinge schließen, die eine etwas mehr als alltägliche Bedeutung besitzen. Man soll von bestimmter Seite aus nicht den Hebel begeben und diese außerordentliche Vollversammlung als rein agitatorische Maßnahme der nationalsozialistischen Bewegung hinstellen wollen, es liegen schon heute zu viele guttunende Stellungnahmen

aus anderen Kreisen und anderen Parteien der Provinz zu der Vorgeschichte vom März 1933 vor, daß eine derartige Behauptung niemals durch die kommenden Ereignisse bewiesen werden wird. Eine solche Ablehnung der ganzen außerordentlichen Vollversammlung auf das politische Gebiet würde deshalb erlog sein, denn alle in Organisations aufstrebende Spannungen beteiligt nicht — wie es Herr Reichspräsident Hindenburg nicht getan hat — durch ein reifliches Unterdrücken, sondern nur dadurch, daß man vertritt, diese Kreisströmung zu dem ich sachlich sich auswirken zu lassen.

Interessiert man sich etwas mehr über die Geschäfte in der Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen in den Jahren vor und nach dem Kriege, so stellt man dabei fest, daß es auch früher schon ereigte Stunden in der Kammergeschichte gegeben hat. Manches eine Vollversammlung zeigte durch ihren lebhaftesten Verlauf die größere Bedeutung der zur Debatte stehenden Fragen an. Der 1. März 1933 läßt ein gleiches erwarten.

Außerdem aber wird sich der 1. März 1933 um früheren, guten Tagen unterscheiden, als die Führung der Landwirtschaftskammer zurzeit nicht in so ruhigen und sicheren Sünden liegt, wie dieses in den vergangenen Jahren der Fall war.

Name und Persönlichkeit des zurzeit amtierenden Präsidenten, Herrn Mittelgutsbesitzer Reinhardt (— aus dem Hause Burgwerben —) sind sehr lebhaft umritten auf Grund rein privater, aber auch die provinziell-sächsischen Landwirtschaftskammerpräsidenten Reinhardt, aus dem Hause Burgwerben, dürfte es nicht gelingen, jenes persönliche Gewicht in die Waagschale zu werfen, das früheren Präsidenten aus Verfassung heraus und das zur Scherzordnung schwebiger, öffentlicher Situationen um einmal erfordentlich ist. Ihm fehlen auch nicht jene menschenunwürdigen und zwingenden Gebote, wie dem leider viel zu früh verstorbenen hochverehrten Präsidenten Eilpe-Forst zu Verfügung, der mit gewitztem Humor und treffender Satire Freund und Feind in seine Gefolgschaft zwang.

Eine Vollversammlung der Landwirtschaftskammer ist aber keine Bekehrungsversammlung einer industriellen Aktiengesellschaft, oder Bierbrauerei, wo das Liebesgebot der Aktienkapitale, entscheidet, — und wo Herr Reinhardt aus dem

Es muß doch höchst „faul“ sein im „Staate Dänemark“, wenn die Leitung der Landwirtschaftskammer trotz der Einberufung der außerordentlichen Vollversammlung der Landwirtschaftskammer am 1. März 1933 noch zu solchen Schritten gezwungen ist! Vor einem Jahre magten die Nationalsozialisten in der Landwirtschaftskammer die Führung der Landwirtschaftskammer auf alle möglichen Mißstände aufmerksam. Alles wurde ihnen indogefallen, verfassungsrechtlich — wir waren doch in der Minderheit! — nun kommt, 5 Minuten vor Mitternacht, was Sie wollen, meine Herren, Sie kommen zu spät.

## Ein Landwirt über den polnischen Korridor

W. S. Dawson schreibt im „Holland“ Nr. 30: „Die durch den Vertrag von Versailles erzwungene Annexion bedeutet die Lösung von allen hochentwickelten und blühenden Gemeinwesen, die Vernichtung der wirtschaftlichen Einheit und des Zusammenhangs weicher und dichtwohnter Gebiete, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft. Sie bedeutet den Abbruch der als Landwirtschaftler in seinen jungen Jahren noch in der Kindheit gezeigten, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft. Sie bedeutet den Abbruch der als Landwirtschaftler in seinen jungen Jahren noch in der Kindheit gezeigten, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft.“

## Ein Landwirtschaftslehrer

Ich weiß, daß die gesamte reichsweite Landwirtschaft die Führung eines Ministers unter dem als Landwirt geleitet in seinen jungen Jahren noch in der Kindheit gezeigten, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft.“

## Der Reichsanwalt

Der Reichsanwalt Adolf Hitler, die staatspolitische Verantwortung mit den Herren Vizekanzler v. Raben, Reichsminister Hugenberg und Seibitz übernommen hat, ist die Zeit der parteipolitischen Agitation für uns beendet.

## Ein Landwirt über den polnischen Korridor

Ich weiß, daß die gesamte reichsweite Landwirtschaft die Führung eines Ministers unter dem als Landwirt geleitet in seinen jungen Jahren noch in der Kindheit gezeigten, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft.“

## Der Reichsanwalt

Der Reichsanwalt Adolf Hitler, die staatspolitische Verantwortung mit den Herren Vizekanzler v. Raben, Reichsminister Hugenberg und Seibitz übernommen hat, ist die Zeit der parteipolitischen Agitation für uns beendet.

## Ein Landwirt über den polnischen Korridor

Ich weiß, daß die gesamte reichsweite Landwirtschaft die Führung eines Ministers unter dem als Landwirt geleitet in seinen jungen Jahren noch in der Kindheit gezeigten, die dort ein Deutschland geleistet wurde, so ist kein Land mehr der Dreieck: Industrie, Handel und Landwirtschaft.“

## Der Reichsanwalt

Der Reichsanwalt Adolf Hitler, die staatspolitische Verantwortung mit den Herren Vizekanzler v. Raben, Reichsminister Hugenberg und Seibitz übernommen hat, ist die Zeit der parteipolitischen Agitation für uns beendet.

